



Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

Presseeinladung

F.R.A.N.Z. zeigt wie moderne Landwirtschaft mit Naturschutz vereinbar ist

EINLADUNG zum Pressetermin anlässlich des gemeinsamen Besuchs der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und der Bundesumweltministerin Svenja Schulze am 9. September 2019 auf dem F.R.A.N.Z.-Demonstrationsbetrieb im Havelland

Mehr Artenvielfalt in der Agrarlandschaft! Das ist eine Forderung von Gesellschaft und Politik. Wie kann eine moderne, leistungsfähige Landwirtschaft gestaltet sein, die gleichzeitig die Artenvielfalt fördert?

Das F.R.A.N.Z.-Projekt zeigt durch seinen kooperativen Ansatz, dass Landwirtschaft mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt vereinbar ist. Unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Vielfalt in der Agrarlandschaft“ erforschen Landwirte und naturschutzfachliche Forschung auf bundesweit zehn Demonstrationsbetrieben effiziente Biodiversitätsmaßnahmen, die auch in intensiv bewirtschafteten Agrarräumen realisierbar sind. Gemeinsam führen die Umweltstiftung Michael Otto und der Deutsche Bauernverband das auf zehn Jahre angelegte Projekt durch, um Maßnahmen für den Artenschutz zu finden, die einerseits die biologische Vielfalt fördern, gleichzeitig aber praxistauglich und ökonomisch umsetzbar sind.

Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, und Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, besuchen den landwirtschaftlichen Betrieb von Peter Kaim im Havelland, einen der zehn Demonstrationsbetriebe des F.R.A.N.Z.-Projektes. Nach mehr als zwei Jahren gibt es erste Erkenntnisse. Wie war die Ausgangslage? Wie haben sich die Blüh- und Brachestreifen entwickelt und was bringen Altgrasstreifen? Welche politischen Rahmenbedingungen sind für einen signifikanten ökologischen Mehrwert auf den Feldern notwendig? Wie können Förderprogramme gestaltet werden, damit Landwirte zukünftig verstärkt Naturschutzmaßnahmen umsetzen?

Wann: Montag, 9. September 2019 von 14.00 bis 15.45 Uhr

Wo: Havellandhof Ribbeck, Alte Hamburger 25, 14641 Nauen OT Ribbeck

Weitere Teilnehmer der Betriebsbesichtigung:

Prof. Dr. Michael Otto (Stifter Umweltstiftung Michael Otto)

Joachim Rukwied (Präsident Deutscher Bauernverband)



Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

Peter Kaim (Landwirt F.R.A.N.Z.-Projekt)

Holger Pfeffer und Thorsten Mohr (Betriebsberater F.R.A.N.Z.-Projekt)

Wir hoffen, dass Sie zahlreich erscheinen und bitten um eine **Rückmeldung bis zum 5. September 2019** an sven.stoebener@umweltstiftungmichaelotto.org.

Kontakt

Sven Stöbener

Umweltstiftung Michael Otto

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 040 6461 7727

E-Mail: sven.stoebener@umweltstiftungmichaelotto.org

Kontakt

Mária Kludies

Deutscher Bauernverband

Projektleitung F.R.A.N.Z.

Tel: 030 31904224

E-Mail: m.kludies@bauernverband.net